



**Stadt
Luzern**

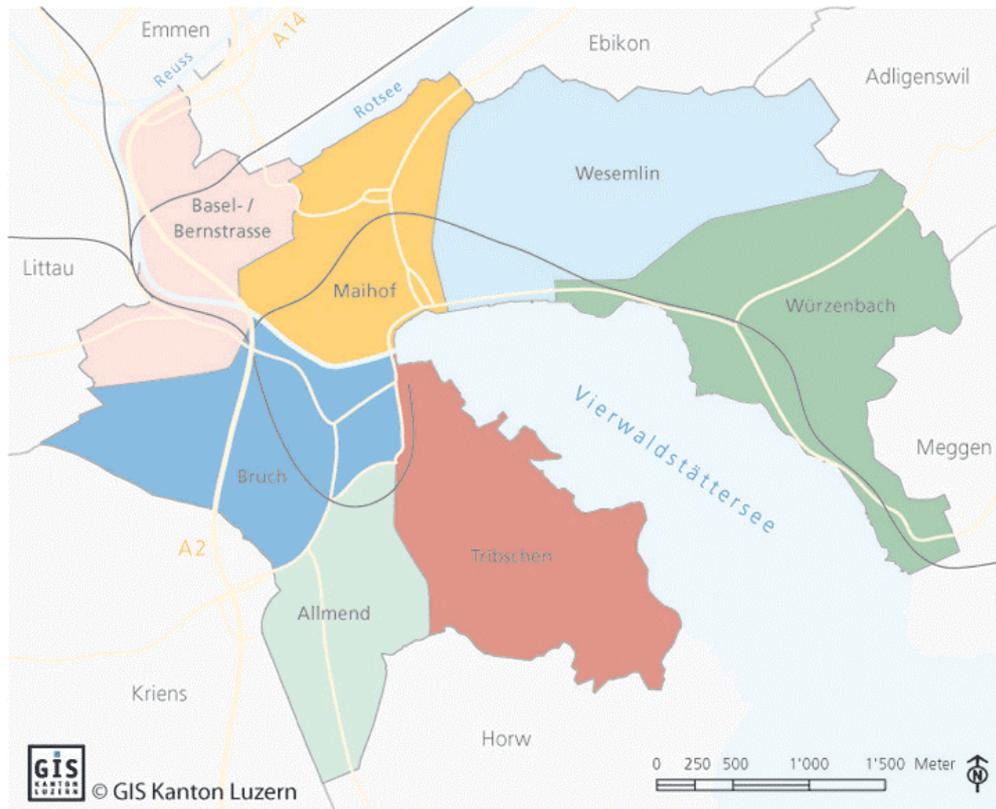
Kinder Jugend Familie

Bericht 2008

Familienergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Luzern



Gebietszuteilungen



Die Zuteilung der einzelnen Betreuungseinrichtungen und der Spielgruppen zu den Stadtteilen erfolgt anhand einer Gebietszuteilung die sich an den Schulkreisen orientiert.

Datenbasis

Für den vorliegenden Bericht wurden folgende Daten jeweils anonymisiert verwendet:

- Statistik der Bildungsdirektion der Stadt Luzern, Kinderbestände (auch Vorschulalter), Stand November 2007
- Belegungslisten der subventionierten Plätze in Kindertagesstätten sowie bei Tageseltern vom Mai 2008
- Belegungslisten von Horten und Mittagstischen, Stand Ende August 2008
- Angaben der Kindertagesstätten über die Belegung von nicht subventionierten Plätzen, Stand Mai 2008
- Wartelisten der Kindertagesstätten in der Stadt Luzern sowie der Tagesfamilien, Stand Mai 2008
- Wartelisten Horte und Mittagstische, Stand Ende August 2008

Inhaltsverzeichnis

1	Angebotsübersicht Vorschul- und Schulalter	7
2	Kinderbetreuung im Vorschulalter	8
2.1	Kinder im Vorschulalter in der Stadt Luzern	8
2.2	Das Kinderbetreuungsangebot und dessen Nutzung	9
2.3	Subventionierte Betreuungsplätze	10
2.4	Aktuelle Nachfrage Vorschulalter	11
3	Kinderbetreuung im Schulalter	13
3.1	Betreuungsplätze und deren Nutzung	13
3.2	Aktuelle Nachfrage Schulalter	15
4	Fazit familienergänzende Kinderbetreuung	16
	Glossar	18

Vorwort

Sehr geehrte Kitaleiterinnen und Mitglieder von Trägerschaften
Sehr geehrte Mitarbeitende der schulergänzenden Kinderbetreuung der Stadt Luzern
Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten

Das ist erfreulich: Im Vorschulbereich wurden zwischen 2007 und 2008 fünf neue Kindertagesstätten eröffnet, das Betreuungsangebot konnte um 40 Plätze ausgebaut werden. Ebenfalls nahm die Anzahl der betreuten Kinder im Schulalter im letzten Jahr mit insgesamt 541 Kindern um 5% zu.

Zum zweiten Mal erhebt die Stadt Luzern das vorhandene Betreuungsangebot, dessen Nutzung und die aktuelle Nachfrage. Der Vergleich der Daten von 2007 und 2008 ermöglicht nun Bewegungen in der Entwicklung der Familienergänzenden Kinderbetreuung in der Stadt Luzern festzustellen. Es zeigt sich z.B., dass noch immer Betreuungsplätze für Babys sehr gefragt sind und dass der Anstieg der betreuten Kinder im Schulalter darauf zurückzuführen ist, dass vermehrt Kinder auch für eine Betreuung von 1 bis 2 Tagen aufgenommen werden. Der vorliegende Bericht bietet eine abgestützte Grundlage, die künftige Ausrichtung der Familienpolitik sowie die Aus- und Weiterentwicklung der bestehenden und neuen Angebote noch adäquater den Bedürfnissen entsprechend anzugehen.

Als Basis für den Bericht haben Kitas in der Stadt Luzern und die Frauenzentrale Daten zur Verfügung gestellt. Wir danken allen Beteiligten für die Mitwirkung!



Regula Wyrsch
Dienstchefin Kinder Jugend Familie



Patricia Schwerzmann Humbel
Leitung Familienergänzende
Kinderbetreuung Vorschule

Dezember 2008

1 Angebotsübersicht Vorschul- und Schulalter

Stadtgebiet	Altersgruppe	Name der Einrichtung	Juni 2007		August 2008	
			Anzahl Plätze	davon subventioniert	Anzahl Plätze	davon subventioniert
Allmend	Vorschulalter	Kinderkrippe Frohheim	32	27	32	27
		Kita Maluum	12	-	12	5
		Müsliburg 1 + 2 + 3	30	-	30	-
		Kita Chrüsimüsi (Kriens)	4	4	4	4
	Schulalter	Hort Hubelmatt	15	15	20	20
		Hort Neuweg	30	30	30	30
Mittagstisch Hubelmatt		20	20	10	10	
Basel-/ Bernstrasse	Vorschulalter	Kinderkrippe Kunterbunt ¹	30	-	30	-
		Kita Chlyne Prinz (Littau)	-	-	2	2
	Schulalter	Hort Grenzhof	30	30	30	30
		Hort St. Karli	25	25	(+10 am Mittag)	(+10 am Mittag)
		St. Karli Schule+Betreuung	15	15	30	30
		Mittagstisch St. Karli	15	15	-	-
Maihof	Vorschulalter	Campus (Kita Studierende)	18	-	18	-
		Chinderhus Maihof	32	27	32	27
		Kita Schnäggehüsi	14	12	14	12
	Schulalter	Hort Maihof	20	20	20	20
Hort Maihof II				20	20	
Mittagstisch Maihof		20	20	10	10	
Bruch	Vorschulalter	Kita Arcoiris	15	-	15	5
		Asilo infantile	50	-	50	-
		Kinderkrippe Eichhörnli*	15	15	15	15
		Tageshort Müslischloss	12	-	12	-
		Kinderkrippe Zipfelmütze	10	-	10	-
	Schulalter	Hort Dula	25	25	25	25
Mittagstisch Eichhof		20	20	10	10	
Tribtschen	Vorschulalter	Tagesheim Centralpark	28	19	28	24
		Kinderkrippe Rösslispiel*	27	5	27	5
		Kita Müsliburg Gruppe 4	-	-	8	-
	Schulalter	Hort Schönbühl	15	15	15	15
Mittagstisch Tribtschen		20	20	15	15	
Wesemlin	Vorschulalter	Kita Wanja (Ebikon)	4	4	4	4
		Kita Kiriku	-	-	10	4
		Kita Nautilus	-	-	10	5
	Schulalter	Hort Felsberg	15	15	15	15
		Mittagstisch Wesemlin	15	15	10	10
Mittagstisch Unterlöchli	-	-	10	10		
Würzenbach	Vorschulalter	Kinderkrippe St. Anna	30	-	30	-
		Kita im Sternhuus	-	-	10	6
	Schulalter	Hort Würzenbach	30	30	30	30
		Hort Würzenbach II			20	20
		Mittagstisch Würzenbach	20	20	15	15
Ganze Stadt		Tagesschule	40	40	-	-
		Tagesfamilien**	27	27	22	22
Total Plätze Vorschulalter (exkl. Tagesfamilien)			363	113	403	145
Total Plätze Schulalter (exkl. Tagesfamilien)			390	390	360	360
Total Plätze Tagesfamilien			27	27	22	22
Total Plätze			780	530	785	527

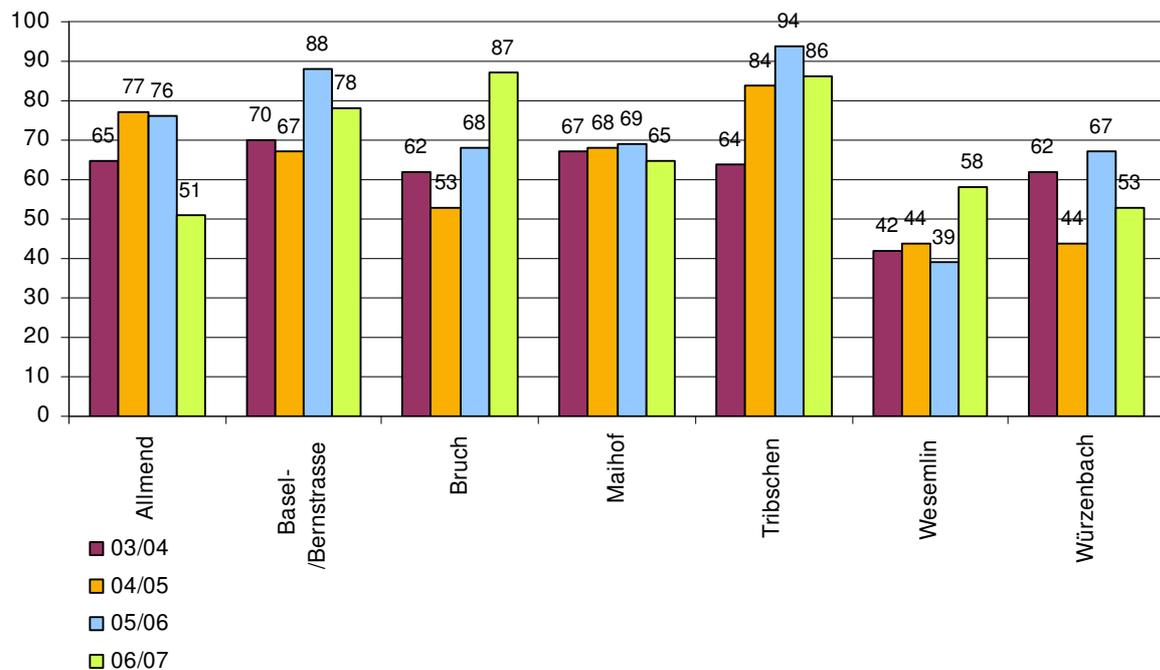
*Betriebskitas – Plätze stehen mehrheitlich Mitarbeitenden zur Verfügung

** Bei Tagesfamilien werden sowohl Kinder im Schul- wie auch im Vorschulalter betreut

2 Kinderbetreuung im Vorschulalter

2.1 Kinder im Vorschulalter in der Stadt Luzern

D 2.1: Anzahl Kinder im Vorschulalter nach Stadtgebiet

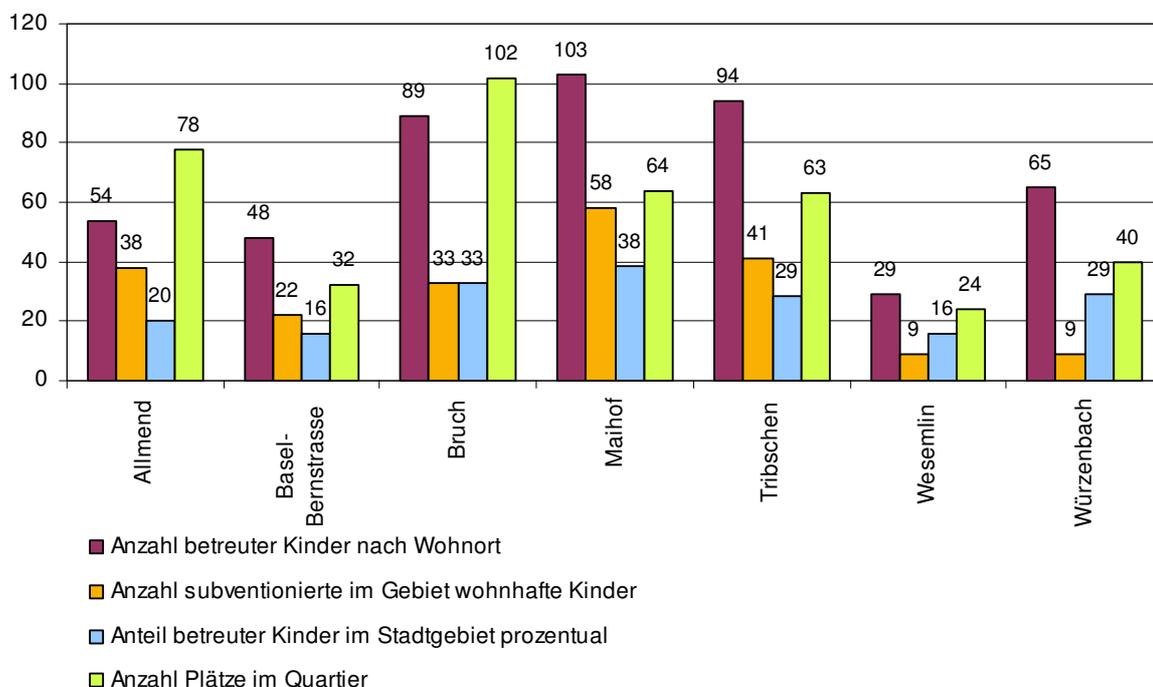


In der Stadt Luzern leben 1'848 Kinder im Vorschulalter (Juni 2007: 1'766). Der Jahrgang 2003/04 umfasst 432 Kinder, der Jahrgang 2004/05 437 Kinder, der Jahrgang 2005/06 501 Kinder und der Jahrgang 2006/07 478 Kinder.¹ Auffällig ist die Zunahme der zwischen November 2006 und 2007 geborenen Kinder im Wesemlin auf 58 Kinder, nachdem in den vorangegangenen Jahren in diesem Stadtteil jeweils rund 40 Kinder geboren wurden. Ebenfalls ausgeprägt ist der Anstieg im gebiet Bruch. Dort wurden zwischen November 2006 und 2007 87 Kinder geboren. In der gleichen Zeitspanne zwei Jahre vorher waren es noch 53 Kinder. In den übrigen Stadtgebieten wurden 2006/07 weniger Kinder geboren als ein Jahr zuvor.

¹ Jahrgangsdefinition: je 1. November bis 31. Oktober, entsprechend den Schuleintrittsjahrgängen. Einbezogen sind vier Jahrgänge. Der früheste Kindergartenentrtritt ist im Alter von 4 Jahren möglich. Babys bis 4 Monate werden nicht betreut. So entspricht der Einbezug von 4 Jahrgängen in Bezug auf die familienergänzende Kinderbetreuung der Altersgruppe der Kinder von 0 bis 4 1/3 Jahren.

2.2 Das Kinderbetreuungsangebot und dessen Nutzung

D 2.2: Anzahl Plätze und betreuter Kinder (Vorschulalter) nach Stadtgebiet



Lesebeispiel: Im Stadtgebiet Allmend gibt es 54 in Kitas oder bei Tageseltern betreute Kinder (nicht unbedingt in einer Kita im Quartier betreut). Davon haben 38 Kinder einen subventionierten Betreuungsplatz. 20% der Kinder im Vorschulalter aus diesem Quartier werden familienergänzend betreut. Es gibt 78 Kita-Plätze im Quartier.

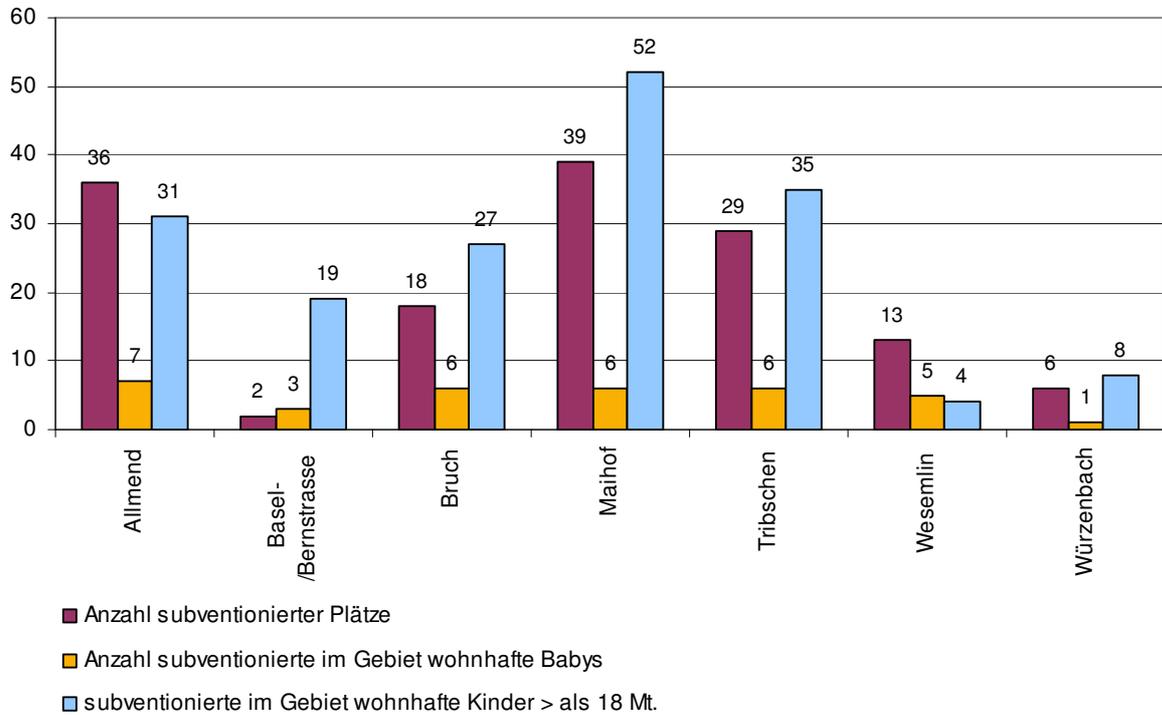
Insgesamt stehen in der Stadt Luzern 403 Plätze in 22 Kindertagesstätten zur Verfügung (2007: 363 Plätze in 17 Kitas).² 702 Kinder werden betreut – davon 482 Kinder (69%) aus der Stadt Luzern (2007: 372 (55%) stadtluzerner Kinder). Von den 482 stadtluzerner Kindern nutzen 210 einen subventionierten Betreuungsplatz (2007: 203 Kinder). Der Anteil betreuter Kinder ist zwischen den einzelnen Stadtgebieten sehr unterschiedlich (z. B. Wesemlin 16% aller Vorschulkinder sind betreut, Maihof 38%). Unterschiede zwischen den Stadtgebieten sind normal. Durchschnittlich werden in der Stadt Luzern 26% aller Kinder im Vorschulalter familienergänzend betreut (2007: 21%). Vorschulkinder besuchen an zirka 2.5 Tagen pro Woche die Kindertagesstätte (1.9 Kinder pro Betreuungsplatz).

Von den 220 in Kitas betreuten und nicht in der Stadt Luzern wohnhaften Kindern leben 148 in angrenzenden Gemeinden. Davon ist Kriens mit 51 Kindern am stärksten vertreten. Weitere 41 Kinder leben in anderen Gemeinden im Kanton Luzern und 31 in umliegenden Kantonen.

² Inklusive Kita Chrüsimüsi (Kriens), Kita Wanja (Ebikon) und Kita Chlyne Prinz (Littau).

2.3 Subventionierte Betreuungsplätze

D 2.3: Anzahl subventionierter Plätze und betreuter Kinder (Vorschulalter) nach Stadtgebiet



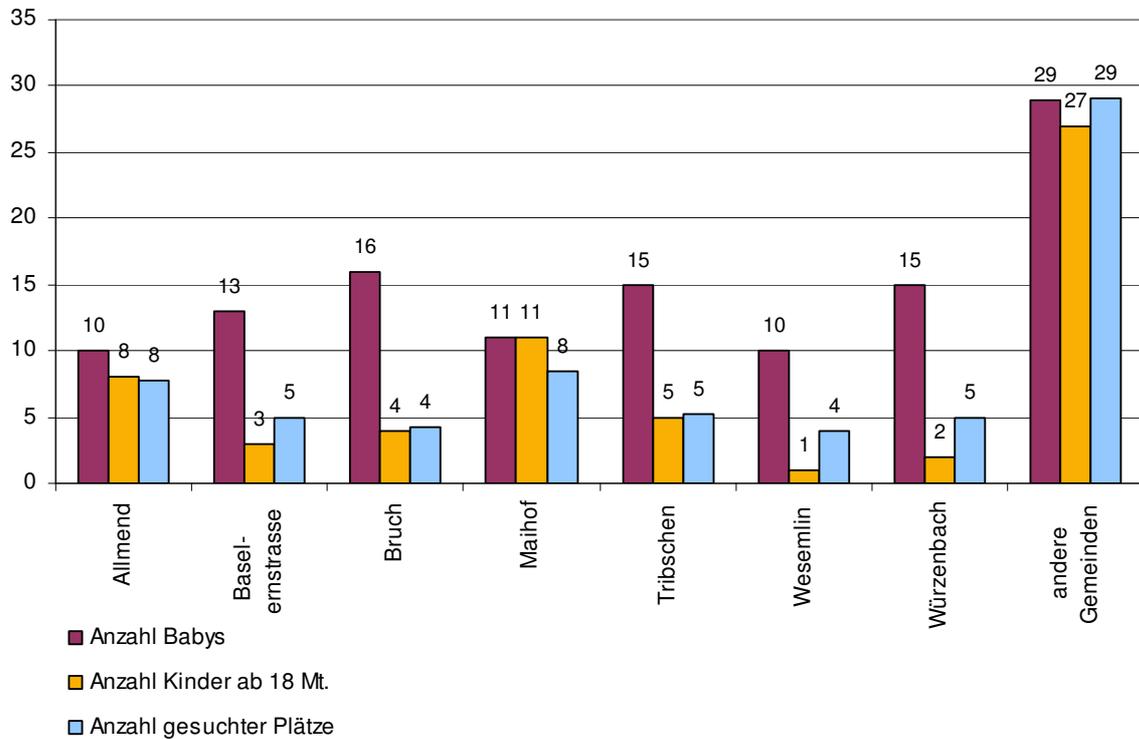
Lesebeispiel: Im Gebiet Bruch gibt es 18 subventionierte Betreuungsplätze. 6 in diesem Stadtgebiet wohnhafte Babys und 27 Kinder über 18 Monate werden in einem subventionierten Platz betreut (nicht unbedingt in ihrem Wohnquartier).

210 Kinder (davon 34 Babys) werden gesamtstädtisch in subventionierten Plätzen in Kindertagesstätten betreut. Das entspricht 44% aller in Kitas betreuten stadtluzerner Kinder. 2007 waren es 203 Kinder – davon 19 Babys.

53 weitere Kinder (12 Babys) werden von Tagesfamilien betreut. Die Betreuungsplätze bei Tagesfamilien sind bis zu einem steuerbaren Einkommen von CHF 100'000 ebenfalls städtisch subventioniert.

2.4 Aktuelle Nachfrage Vorschulalter

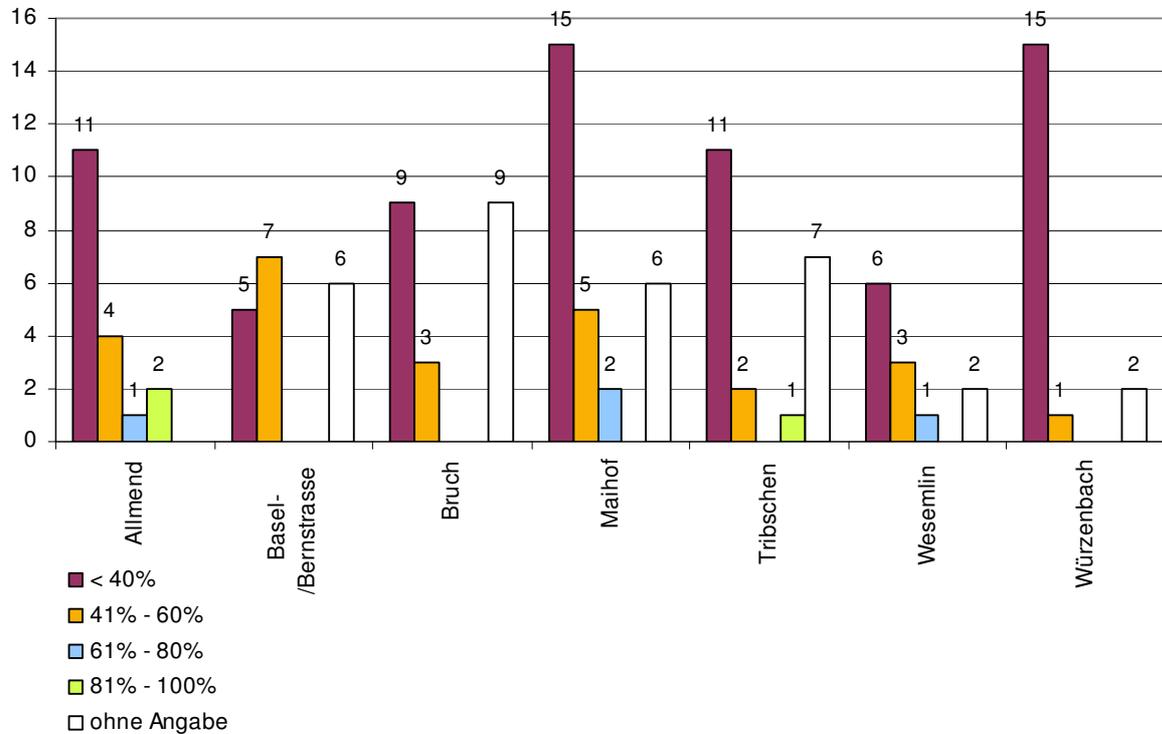
D 2.4: Nachfrage nach Stadtgebiet



Lesebeispiel: Im Gebiet Wesemlin suchen Familien für 10 Babys und für 1 Kind im Alter ab 18 Monaten einen Betreuungsplatz. Um die Nachfrage im Wesemlin zu decken werden 4 Kinderbetreuungsplätze benötigt.
 Aktuelle Nachfrage: Eltern welche für ihre Kinder aktuell und spätestens in einem halben Jahr einen Platz suchen.

In der Stadt Luzern haben Eltern von 136 Kindern im Vorschulalter einen aktuellen Bedarf für eine Betreuungsmöglichkeit angemeldet (2007: 167 Kinder). Mehrheitlich wird eine Betreuungsmöglichkeit für Babys bis 18 Monate nachgefragt (90 Babys, 46 Kinder über 19 Monate). Unter Berücksichtigung des nachgefragten Betreuungsumfangs, würden in der Stadt Luzern gegenwärtig insgesamt 40 Kinderbetreuungsplätze benötigt um die aktuelle Nachfrage zu befriedigen.

D 2.5: Nachgefragter Betreuungsumfang nach Stadtgebiet

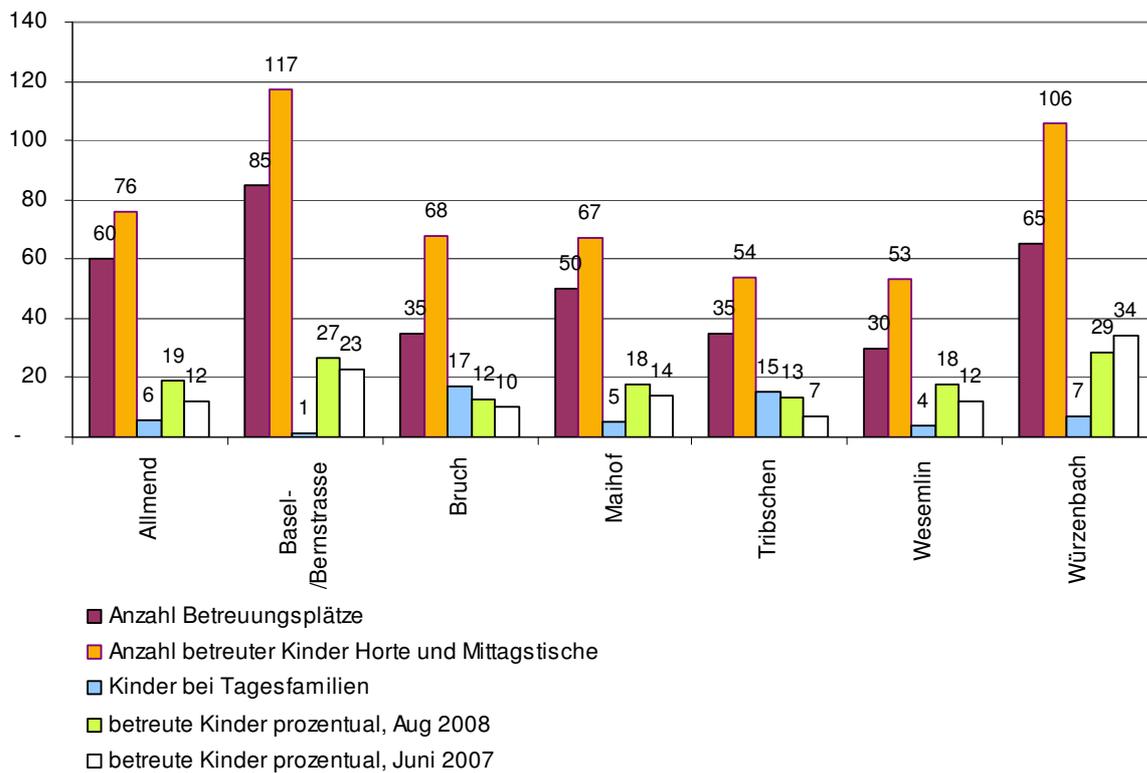


Die überwiegende Mehrheit der Eltern (70%) sucht für ihre Kinder eine Kurzzeitbetreuung im Umfang von ein bis zwei Tagen pro Woche (bis 40%). Die nachfragenden Eltern möchten ihre Kinder durchschnittlich im Umfang von 30% (rund 1.5 Tage pro Woche) betreuen lassen.

3 Kinderbetreuung im Schulalter

3.1 Betreuungsplätze und deren Nutzung

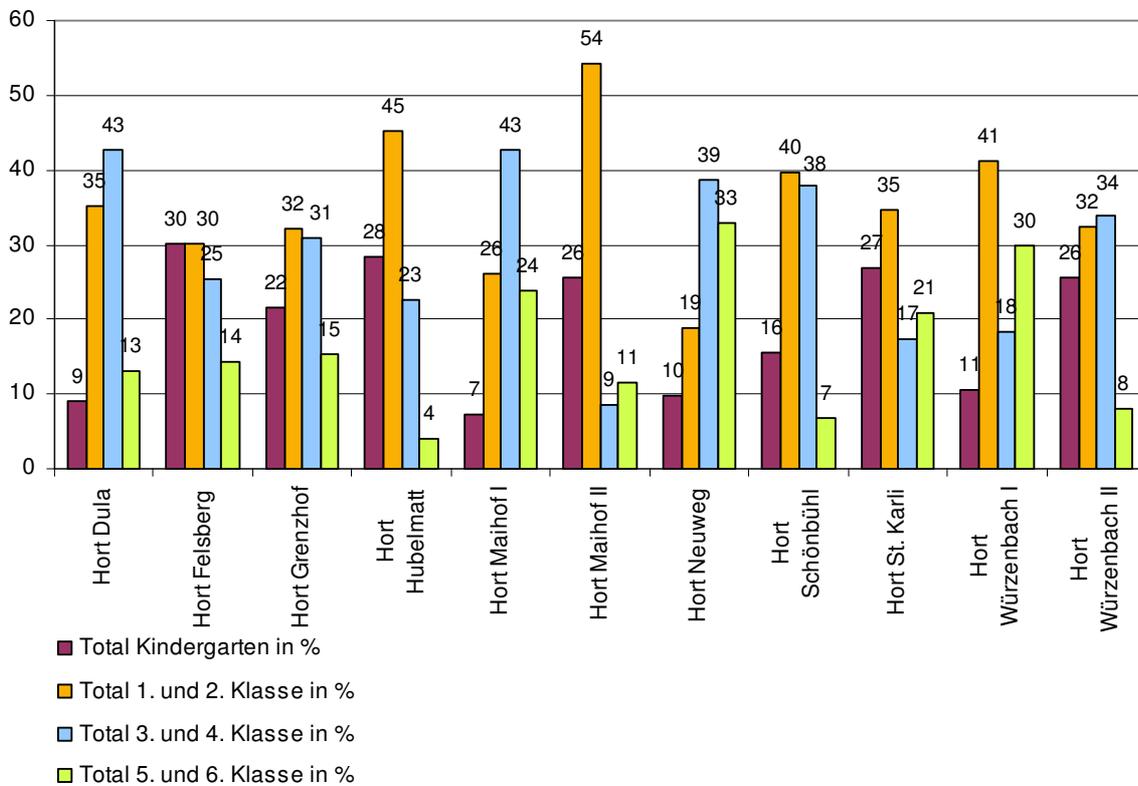
D 3.1: Anzahl Plätze und betreuter Kinder (Schulalter) nach Stadtgebiet



Lesebeispiel: Im Gebiet Würtenbach gibt es 65 Betreuungsplätze für Kindergarten- und Schulkinder in Horten und an Mittagstischen. Sie werden von 106 Kindern genutzt. Zusätzlich werden 7 Kinder von Tagesfamilien betreut. Die insgesamt 113 betreuten Kinder entsprechen 29% aller in diesem Gebiet lebender Kindergarten- und Schulkinder.

Im Schuljahr 2008/09 standen 3'202 Kindergarten- und Primarschulkindern 360 Plätze in Horten und an Mittagstischen zur Verfügung. Sie werden von 541 Kindern genutzt (2007 waren es 380 Plätze und 408 betreute Kinder). 19% aller Kindergarten- und Schulkinder werden im städtischen Durchschnitt betreut (inkl. Schulkindern bei Tagesfamilien). 2007 waren es 14%.

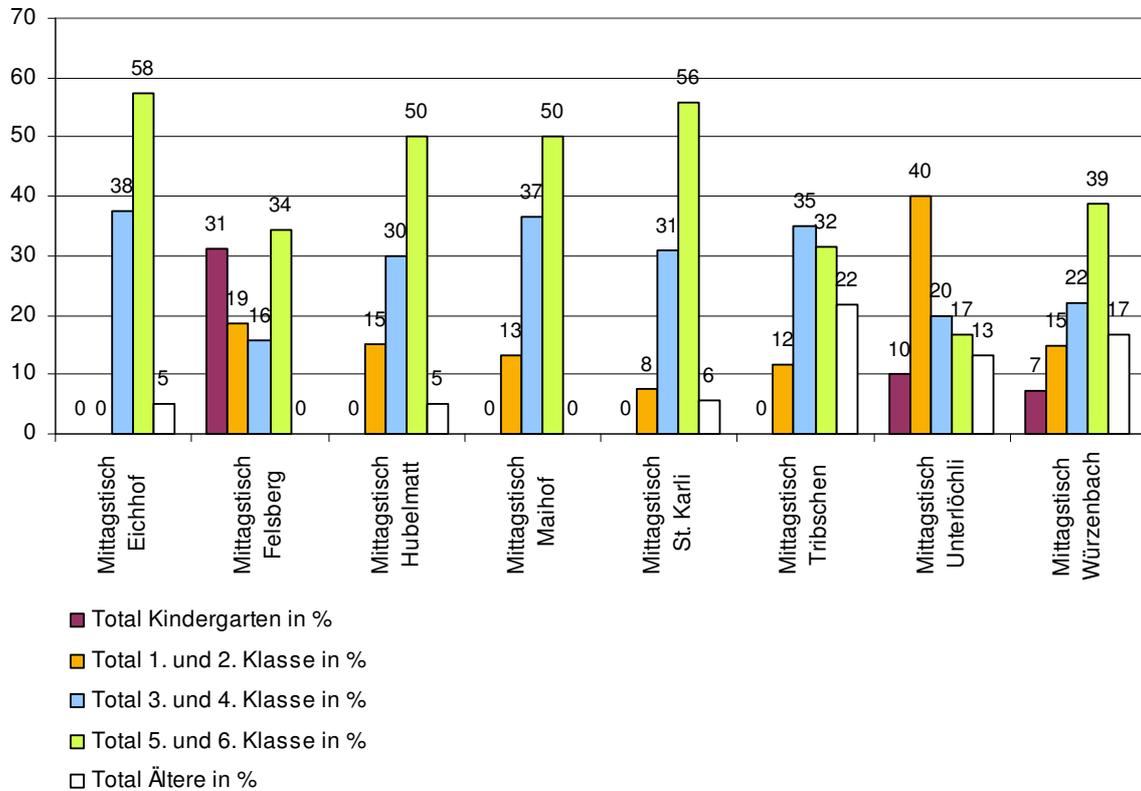
D 3.2: Verteilung der Altersgruppen (Horte)



Lesebeispiel: Im Hort Dula sind durchschnittlich 9% der anwesenden Kinder im Kindergartenalter. 35% besuchen die 1. oder 2. Primarklasse, 43% die 3. oder 4. Primarklasse und 13% sind in der 5. oder 6. Klasse.

Am häufigsten sind in Horten überwiegend Kinder aus dem 1. bis zum 4. Schuljahr vertreten.

D 3.3: Verteilung der Altersgruppen (Mittagstische)



An den Mittagstischen nehmen am häufigsten Kinder aus dem 5. und 6. Schuljahr teil.

3.2 Aktuelle Nachfrage Schulalter

Durch die kontinuierliche Angebotserweiterung in den vergangenen Jahren konnten fast alle Kinder die per Schuljahr 2008/09 einen Betreuungsplatz benötigten aufgenommen werden.

Kein Platz angeboten werden konnte 7 Kindern aus dem Stadtteil Bruch. Sie würden insgesamt 4.2 Betreuungsplätze benötigen.

Im Gebiet Tribschen konnten einige neu angemeldete Kinder nicht unmittelbar nach den Sommerferien in den Hort eintreten. Im November 2008 zieht der Hort in neue Lokalitäten. Die bereits vor den Sommerferien angemeldeten Kinder können dann aufgenommen werden.

4 Fazit familienergänzende Kinderbetreuung

Vorschulalter

- Im Vorschulbereich wurde das Betreuungsangebot in Kindertagesstätten zwischen Juni 2007 und August 2008 um 40 Plätze, auf insgesamt 403 Plätze, ausgebaut. In dieser Zeitspanne wurden fünf neue Kindertagesstätten eröffnet.
- Insgesamt werden in den Kindertagesstätten im August 2008 702 Kinder und bei Tagesfamilien 53 Kinder im Vorschulalter betreut. Dies sind, trotz des Ausbaus an Kita-Plätzen, lediglich 22 Kinder mehr als ein Jahr zuvor. In den Kindertagesstätten kam es jedoch zu einer markanten Verschiebung zwischen dem Anteil stadtluzerner und dem Anteil auswärtiger Kinder: Während 2007 55% der betreuten Kinder im Vorschulalter aus der Stadt Luzern stammten, sind es 2008 69%. Die Anzahl stadtluzerner Kinder in Kindertagesstätten nahm um 110 Kinder zu. 26% aller stadtluzerner Kinder im Vorschulalter werden Mitte 2008 in einer Kindertagesstätte betreut. Ein Jahr zuvor waren es noch 21%.
- 44% aller stadtluzerner Kinder in den Kindertagesstätten haben einen subventionierten Platz.
- Im Vorschulalter ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im August 2008 rund 20% geringer als im Juni 2007 aber nach wie vor erheblich. Am stärksten nachgefragt werden noch immer Betreuungsplätze für Babys. Erfreulich ist, dass in den subventionierten Plätzen wesentlich mehr Babys betreut werden (2008 34 Babys, 2007 19 Babys).

Schulalter

- Im Schulbereich wurde trotz Eröffnung eines neuen Hortes per August 2008 durch die Beendigung des Projektes Schule+Betreuung und der integrativen Tagesschule das Platzangebot insgesamt reduziert.
- Die Anzahl betreuter Kinder im Schulalter nahm zwischen 2007 und 2008 aber dennoch zu: Im Juni 2007 wurden 408 Kinder familienergänzend betreut. Das entsprach 14% der Kindergarten- und Schulkinder. Im August 2008 wurden 541 Kinder im Schulalter in Horten, an Mittagstischen und bei Tagesfamilien betreut. Das sind 19% der Kinder dieser Altersgruppe. Der Anstieg der Anzahl Kinder (trotz Reduktion des Platzangebots) ist darauf zurückzuführen, dass vermehrt Kinder auch für eine Betreuung von 1 bis 2 Tagen aufgenommen werden.

- Der Angebotsausbau in den vergangenen Jahren für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter zeigt Wirkung. Zum Schuljahresbeginn 2008/09 ist die Warteliste klein. Hauptsächlich im Stadtteil Bruch konnten Kinder nicht aufgenommen werden (7). Per Dezember 2009 kann der Hort in das neue Lokal im Pestalozzischulhaus umziehen und die Kapazität um 5 Plätze erweitern. Der Hort am Neuweg wird jedoch gegenwärtig ebenfalls zu 80% von Kindern aus dem Bruchgebiet genutzt.

Glossar

- Babys** Kinder bis 18 Monate (Babys werden frühestens ab 4 Monaten betreut)
- Bedarf** anerkannte Bedürfnisse der Betroffenen, die unter Berücksichtigung weiterer Anforderungen als politisch gewollt und künftig finanzierbar definiert wurden.
- Betreuungsbedürfnis** das von Betroffenen zum Ausdruck gebrachte Bedürfnis
- Belegungsfaktor** Durchschnittliche Anzahl Kinder die sich einen Betreuungsplatz teilen (z. B. Belegungsfaktor 1.9 = \varnothing 1.9 Kinder nutzen einen Platz)
- Betreuungsplatz** 1 Platz entspricht einer Betreuung von fünf Tagen pro Woche ganztags
Durch Teilzeitbetreuungen wird ein Platz durchschnittlich von mehr als einem Kind genutzt
- Betreuungsumfang** 100% entsprechen einer Betreuung während fünf Tagen pro Woche ganztags
Teilzeitverhältnisse: z.B. 40% an zwei Tagen pro Woche ganztags
- Nachfrage** Für wie viele in einem Gebiet lebenden Kinder eines definierten Alterssegmentes wird aktuell ein Betreuungsplatz gesucht (Nutzung des Platzes spätestens im Verlauf des kommenden halben Jahres).
- Subventionierte Plätze** familienergänzende Kinderbetreuungsplätze welche für Eltern mit einem massgebenden Einkommen unter CHF 100'000/bzw. CHF 130'000 mit städtischen Mitteln vergünstigt werden
- Vorschulkinder** Kinder bis zum Kindergarteneintritt